

Kinder von psychisch erkrankten Eltern - Fortbildung für pädagogische Fachkräfte

Was bedeutet eine psychische Erkrankung der Eltern für Kinder und Jugendliche? Was kann ich als pädagogische Fachkraft zur Unterstützung der Familie tun? Mit solchen Fragen sind Fachkräfte der Elementarpädagogik in ihrem Alltag konfrontiert. Unsere Fortbildungen vermitteln theoretisches und praktisches Wissen, um mit dem Thema in der pädagogischen Arbeit in Kindertagesstätte, Hort, Grundschule oder Nachmittagsbetreuung kompetent und sicher umzugehen.

Psychisch erkrankte Eltern und ihre Kinder

- 3,8 Millionen Kinder und Jugendliche wachsen in Deutschland mit sucht- und psychisch erkrankten Eltern auf.
- Als Folge übernehmen die Kinder oft viel Verantwortung, sie verstehen das Verhalten ihrer Eltern nicht, fühlen sich einsam und glauben, selbst etwas falsch gemacht zu haben.
- Kinder von sucht- und psychisch erkrankten Menschen haben ein erhöhtes Risiko, selbst auffällig zu werden oder psychische Störungen zu entwickeln.
- Je früher die Probleme erkannt werden, umso eher können die Familien und vor allem die Kinder bestmöglich unterstützt werden.

Die Fortbildungsangebote

Unsere Fortbildungen bieten Ihnen das notwendige Rüstzeug für Ihren Alltag im Setting der Elementarpädagogik. Die Fortbildungen beinhalten Reflektion, Fallbesprechungen, theoretischen Input sowie Hilfsmittel und Methoden, mit den Kindern ins Gespräch zu kommen. Sie können ein oder zwei tägige Seminare buchen, je nachdem, wie intensiv die einzelnen Themen behandelt werden sollen.

Weitere Informationen zu den Seminaren finden Sie hier:

Kinder psychisch kranker Eltern

Die Seminare können eintägig (8 Stunden) oder zweitägig (2x8 Stunden) gebucht werden.

Inhalte des eintägigen Seminars:

- Reflektion der eigenen Haltung zu psychischen Erkrankungen (was macht das mit mir?)
- Kurz-Fallbesprechungen – die Teilnehmenden bringen eigene Fallbeispiele aus ihrem Arbeits- Alltag ein, bei denen sie vermuten oder wissen, dass ein Elternteil psychisch erkrankt ist. Der Schwerpunkt liegt auf den Fragen: Was hat Kita unternommen? Wie wurde/wird mit Kind umgegangen, wie mit den

Eltern? Wie wirkt sich das auf das Kind aus? (Zeit pro Fallbesprechung: ca. 15-25 Minuten, höchstens vier Fälle).

- Theoretischer Input zu psychischen Erkrankungen - mit Schwerpunkt auf Elterngesprächen und den relevantesten Erkrankungsbildern.
- Hilfsmittel und Methoden – Wie kann ich mit Kindern ins Gespräch über psychische Erkrankungen kommen (Kinderbuch- und Spielvorstellungen).

Zusätzliche Inhalte und Leistungen beim 2 tägigen Seminar (2x8 Stunden)

- Intensivere Besprechungen der eingebrachten Fallbeispiele aus dem eigenen Arbeitsalltag. Pro Fallbesprechung etwa 30 bis 45 Minuten, verschiedene Fallbesprechungsmethoden werden dargestellt und angewandt.
- Theoretischer Input zu psychischen Erkrankungen, vertiefte Vermittlung mit Schwerpunkten auf Elterngesprächen, §8a SGB (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung) und dem Umgang mit dem Kind im Arbeits-Alltag.
- Rollenspiele zu Elterngesprächen, gegebenenfalls videogestützt sowie mit Vermittlung von Deeskalationstechniken.
- Hilfsmittel und Methoden - im zweitägigen Seminar werden mehr Bücher und Spiele vorgestellt und eingehender besprochen.
- Zusätzlicher Punkt: Was kann ich tun um selbst gesund zu bleiben? Was kann mein Team dafür tun? Was kann mein Träger dafür tun? Eigene Grenzen setzen, Grenzen und Ressourcen erkennen und umsetzen.

Andere Seminarinhalte und ein individuell auf ihre Themen und Fragen zugeschnittenes Seminar zum Themenkomplex „Pädagogik und psychische Erkrankungen“ sind nach Absprache möglich.

Was Sie noch wissen sollten:

- Die Kosten pro Seminartag betragen 700 Euro. Darin enthalten ist ein digitales Handout für alle Teilnehmenden. Werden mehrere Seminare gebucht, ist eine individuelle Preisabsprache möglich.
- Alle Seminare werden von zwei erfahrenen Referenten aus der Kinder- und Jugendhilfe des Emstaler Vereins durchgeführt.
- Die Seminare sind als Inhouse-Seminare konzipiert, gegen Aufpreis kann ein Schulungsraum beim Emstaler Vereins zur Verfügung gestellt werden.
- Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 18 begrenzt.

Sie haben Interesse an den Fortbildungen oder noch Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte via Email an die Fachbereichsleitung der Kinder- und Jugendhilfe, Herrn Timo Ringelberg unter timo.ringelberg@emstaler-verein.de
Gerne können Sie sich auch telefonisch an unsere Geschäftsstelle in Wolfhagen unter der 05692-9869-0 wenden.